

uDay VIII: Eintauchen in Medienwelten

Interdisziplinäre Usability-Tagung am 21. Mai an der FH Vorarlberg.
Ernő Rubik – der Erfinder des Rubik-Würfels spricht zum Thema Usability.

Bereits zum achten Mal findet an der FH Vorarlberg der Usability Day (uDay) statt. Die Veranstaltung hat sich in den letzten Jahren als fruchtbare Austauschplattform für Wirtschaft und Wissenschaft etabliert. Das Tagungsthema am 21. Mai lautet „Eintauchen in die Medienwelten“ und beschäftigt sich mit der emotionalen Bindung von Nutzern und Nutzern an verschiedene mediale Produkte. Keynote Speaker ist Ernő Rubik, der Erfinder des Rubik's Cube. Organisiert wird die im Rahmen des zehnjährigen Jubiläums der IBH (Internationale Bodenseehochschule) stattfindende Tagung vom Forschungszentrum für nutzerzentrierte Technologien (UCT Research) an der FH Vorarlberg.

Ob Unterhaltungsmedien, virtuelle Welten, elektronische Lernumgebungen oder sonstige mediale Produkte – sie alle haben inzwischen ein Niveau erreicht, auf dem Aspekte wie



Keynote Speaker Ernő Rubik.

User Experience, Spaß und Emotion immer mehr an Relevanz gewinnen. Genau diesem Thema der emotionalen Bindung an Medienprodukte nimmt sich die achte Auflage des

Usability Days an. Die Vorträge, Präsentationen und Diskussionen sollen Aufschluss über Fragestellungen in der 3D Computergrafik geben, über aktuelle Themen im Bereich Medientdidaktik und Medienkompetenz informieren, sowie Einblicke in aktuelle Usability-Studien gewähren.

Hauptredner Ernő Rubik

Hauptredner der Tagung ist Ernő Rubik. Ihm gelang mit seinem genialen Einfall zum weltberühmten Zauberwürfel in den frühen 80er Jahren der große Durchbruch. „Die Geburtsstunde des Zauberwürfels fiel zusammen mit dem Beginn des Informationszeitalters. Leute nutzen immer häufiger Computer. Mit der rasanten Entwicklung von Technik, Geschwindigkeit und Rechnerleistung begann die computergenerierte, virtuelle Welt. Aber es gab „nichts Neues unter der Sonne“. Ein Buch zu lesen, eine Theaterraufführung zu be-

suchen oder in eine Ausstellung zu gehen, diente schon immer dazu, das Publikum in eine unwirkliche Welt zu führen. Der Unterschied ist jedoch die Austauschbarkeit. Die Gefahr besteht dann, wenn die virtuelle Welt realistischer scheint als die Wirklichkeit. Momentan fehlen dort vielleicht nur noch das Gefühl für die Bewegung der eigenen Hände und der Tastsinn.“ (Rubik in „Zeit Online“, 16.1.2009) In seinem Vortrag an der FHV spricht Ernő Rubik zum Thema Usability. Darüber hinaus stehen insgesamt sechs Vortragsessions und die Vorstellung des Projekts Gateway auf dem Programm.

Anmeldungen:

Bitte bis 14. Mai auf
www.fhv.at/veranstaltungen/uday8
Tagungsgebühr: EUR 40,- für Tagungsband und Buffet